Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Die stille Stunde nennt sich eine Sammlung schweizerischer Dichtungen, die soeben im Verlag Orell Füßli in Zürich zu erscheinen beginnt. Als Herausgeber zeichnet Jakob Bührer. Der Zweck der Sammlung ist, schweizerische Dichtungen in geschmackvoller Ausstattung zu möglichst billigem Preise herauszugeben. Die Sammlung möchte sich neben die guten ähnlichen Veröffentlichungen des reichsdeutschen Buchhandels stellen, in denen naturgemäß der Schweizer weniger zu Worte kommt. Durch Uebersetzungen von guten Erzählungen der französisch- und italienischschweizerischen Schriftsteller will die Sammlung an der engern geistigen Verbindung der drei Landesteile mitarbeiten. Hin und wieder soll auch ein Bändchen der schweizerischen Dichtung aus älterer Zeit gewidmet sein. Bis heute liegen Band 1 und 3 vor. — Felix Moeschlin führt uns im ersten Bändchen „Brigitt Rößler" (Preis Fr. 1.20) hinauf nach Schweden, und gleich einer alten versonnenen Legende erzählt er uns von Brigitt Rößler, der Basler Tochter, die mit einem schwedischen Reiter im dreißigjährigen Krieg nach Norden zieht und dabei wunderlich viel Abenteuerliches erlebt. — Der zweite Band bringt „Geschichten und Gestalten" von Josef Reinhart, (Preis Fr. 1.80). Der feinsinnige Solothurner Dichter erzählt uns in seiner schlichtheiteren Art von seinen Jugenderinnerungen, von kleinen und alten Leuten seiner Heimat, und das schweizerische Mittelland steht in seiner herben Schönheit vor uns. — Robert Jakob Lang erzählt im dritten Bändchen „Leonz Wangeler" (Preis 1.50), wie der Fabrikarbeiter Leonz zu einer Frau kam, wie der Schneidermeister Gottlob Schleicher schwer unter seinem Gewissen litt, wie der Schulmeister Josef Gretener ein Kindlein erwartete, und was Georg Wiederkehr am Mobilisationstag passierte.

Familienväter!

die merken, dass ihre besten körperlichen und geistigen Kräfte im Abnehmen begriffen sind, die befürchten, über kurz oder lang ihren beruflichen Posten nicht mehr voll und ganz ausfüllen zu können, müssen darauf bedacht sein, rechtzeitig ihre Nerven zu stärken, um den Gesamtorganismus von neuem widerstandsfähig für die Kämpfe des täglichen Lebens zu machen. Es ist eine traurige aber wahre Tatsache, dass die Nervosität gerade in den Kreisen der Familienoberhäupter am stärksten verbreitet ist, da an letztere ausser den beruflichen Anstrengungen auch noch die Sorge um die Existenz von Frau und Kindern herantritt. Ihnen allen kann das rühmlichst bekannte Nervenstärkungsmittel „Nervosan" die wertvollsten Dienste leisten. „Nervosan" greift anerkanntermassen das Leiden bei der Wurzel an, indem es direkt auf Blut und Nerven wirkt. Es kann im Verein mit einer diäten Lebensweise zu einer dauernden Gesundung des Kranken beitragen. „Nervosan" ist angenehm zu nehmen und erzeugt schon in kurzer Zeit ein ungeahntes Wohlbehagen. Preis Fr. 3.50 und Fr. 5.— in den Apotheken.

Gustav Waser, Messerschmiede

Gegründet 1823 :-: ZÜRICH 1 ∘ RÜDENPLATZ 4 :-: Telephon 5122

Spezialgeschäft für feine Messerschmiedwaren

vom einfachen bis elegantesten Genre. ✤ ✤ Schwerversilberte Bestecke.

Rasierapparate Gillette, Star, Rapide. Rasiermesser. Rasierutensilien. Schleiferei. Reparaturen

Bücherschau.

Ich bin ein jung Soldat. Skizzen aus dem schweizerischen Grenzdienst von Ordonnanz Bader. Mit 10 Federzeichnungen von Ernst Hodel. In Pappband mit farbigem Titel. Preis Fr. 3. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Inhalt: Der neue Schützenmarsch. — Das Rechenexempel. — Der Posten auf Punkt 862. — Der schöne Erwin. — Die verlorenen Steckstollen. — Die Winterartikel. — Die Tannen in den Freibergen. — Die falsche Front. — Das Wunder von Bironico. — Ein prächtiges Soldatenbuch in allen seinen neun Teilen! Im Inhalt, der von sicherster realistischer Beobachtung zeugt, und in der köstlich frischen Sprache — überall herrscht geistige Beweglichkeit, ein flottes Tempo, von dem der Leser so unfehlbar mitgerissen wird, wie der Soldat vom langgesuchten und endlich gefundenen „neuen Schützenmarsch, dem die erste Skizze gilt. Zuweilen handelt es sich im wesentlichen um solid ausgesponnene Soldatenscherze, über die man „bis auf den Magenboden hinunter" lachen kann, so bei „Rechenexempel" und bei den Geschichten vom „Schönen Erwin" und vom „Winterartikel", wo die Soldatenliebe zu irgendeinem Töchterlein fein als Triebfeder wirkt. Andere Male, wenn er „die Tannen in den Feibergen", „die falsche Front" und das „Wunder von Bironico" schildert, dringt Ordonnanz Bader beharrlich, aber mit völlig phrasenlosem Schwung in sehr ernste

(Fortsetzung siehe nächstfolgendes Blatt.)

Dr. med. Kurt Wehrlin

wohnt jetzt: **Steinwiesstraße 17,** Zürich 7, nächst Pfauen.

Sprechstunden daselbst: 1/2 2—3 Uhr, Sonntags 10—11 Uhr. Telephon wie bisher 2546

Sprechstunden Stauffacherstr. 54, Zch. 4, nur Werktags:
Morgens 7 — 8 1/2 abends 6—7 Uhr — Telephon: 8657.

GOLLIEZ

EISENCOGNAC
Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 3.50

NUSSSCHALENSIRUP
Blutreinigungsmittel gegen Drüsen, Flechten etc. Fr. 3.- und Fr. 5.50

PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen etc. - Für Militär und Reisende Fr. 1.- & Fr. 2.-

In allen Apotheken und in der Apotheke Golliez in Murten.
Verlangen Sie den Namen „GOLLIEZ" und die Marke „ZWEI PALMEN"

Spörri-Détail A.-G.
Zürich

Muster zu Diensten.

Damenkleiderstoffe
in Wolle, Baumwolle und Seide
Damen- und Kinder-Konfektion
Blousen, Unterröcke.
Reichhaltigste und aparteste Auswahl in sämtlichen Abteilungen.
Massanfertigung in vornehmster Ausführung.

Fragen ein und entpuppt sich nichts anders denn als echter Dichter. Je am passenden Ort hat Ernst Hodel treffsichere Federzeichnungen beigesteuert. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Säuglingspflege in Reim und Bild. Geschrieben und gezeichnet von Elisabeth Behrend. Mit einem Geleitwort von Dr. med. Riehn, Kinderarzt und leitendem Arzt der Säuglingsabteilung der Hannoverschen Kinderheilanstalt. 24 Seiten. 8°. Geheftet 1 Mk. 25 Exemplare und mehr je 90 Pfg., 50 Exemplare je 80 Pfg., 100 Exemplare je 70 Pfg., 250 Exemplare je 60 Pfg., 500 Exemplare je 50 Pfg. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1916. Die wichtigste Aufgabe, die der Säuglingsfürsorge zufällt, ist, weitesten Kreisen unseres Volkes Verständnis und Kenntnis für die Grundbedingungen der richtigen Pflege seines Nachwuchses zu vermitteln. Aber warum ums Himmelswillen, müssen die Ratschläge in Verse eingepackt sein?

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Zürich, Winterthur, St. Gallen, Lichtensteig, Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil.

Aktienkapital und Reserven Fr. 46,200,000.

Wir nehmen Gelder entgegen in Konto-Korrent, auf Depositenheft, gegen Obligationen unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest.

Besorgung von Bankgeschäften aller Art. DIE DIREKTION.

St. Jakobs-Balsam

von Apoth. **C. Trautmann, Basel.** Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, Offene Stellen, Flechten, Beinleiden. In allen Apotheken à Fr. 1.50. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe, solid und gediegen, nebst **Decken** und **Strumpfgarnen** liefert zu Fabrikpreisen

Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) **Sennwald** (St. Gall.).

Bei Einsendung von alten **Wollsachen** reduzierte Preise. Annahme von **Schafwolle** zu höchsten Preisen. — Muster franko.

Kollektiv goldene Medaille Landesausstellung Bern 1914.

Einbanddecken

zu sämtlichen Jahrgängen des „Am häuslichen Herd" sind zum Preise von 80 Rp. jederzeit zu beziehen durch **das Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft, Rüdenplatz 1, Zürich I.**

Winkler's Eisen-Essenz

Bewährt bei Bleichsucht, Blutarmut, Magenbeschwerden und Erkältungen.

In allen Apotheken erhältlich zu Fr. 2.— die Flasche.

En gros bei Winkler & Co., Russikon (Zürich).

A. HOFMANN & Co.

Bankgeschäft, Bahnhofstraße 38

ZÜRICH

Wir vergüten in **Chèque-Rechnung**		3½ % netto
„ „ „ **Cto.-Crt.-Rechnung,**	jederzeit verfügbar	4 „ „
„ „ „ „	innerhalb 3 Monate verfügbar,	4½ „ „
„ „ „ „	„ 6 „ „	5 „ „

Cto.-Crt.-Rechnungen, in ausländischer Währung laufend, werden coulantest berechnet

Besorgung erstklassiger Kapitalanlagen — Börsenaufträge — Couponsinkasso

Einzahlungsstelle für **Obligationen** der

Aargauischen Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Crédit Foncier vaudois
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank von Bern
St. Gallischen Kantonalbank

Kurzfristige oder gekündete Obligationen belehnen oder discontieren wir zu den äußersten Bedingungen, ebenso bevorschussen wir kurzfällige schweizerische Coupons.

Durch unsere Vermittlung erworbene
Wertschriften verwalten wir im Tresor der Schweiz. Nationalbank gratis.